

SGB II BERICHT.

Daten - Zahlen - Fakten
aus dem Jobcenter



MONATS-
BERICHT
Januar 2023

PRESSEERKLÄRUNG DES LANDRATES

zur Entwicklung der Arbeitslosenquote
der SGB-II-Leistungsempfänger:



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

Deutlicher Anstieg bei den Arbeitslosenzahlen im Januar 2023
Jobcenter betreuen 170 Personen mehr

31.01.2023/Kreis Coesfeld. Im Januar 2023 sind bei der Anzahl arbeitssuchender Menschen im Rechtskreis SGB II gegenüber dem Vormonat 170 Personen hinzugekommen. Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote steigt erneut um 0,1 Prozent auf nunmehr 2,0 Prozent. Die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III zusammen) im Kreis Coesfeld nimmt ebenfalls zu – von 3,1 Prozent im Dezember auf jetzt 3,3 Prozent. Die Jobcenter im Kreisgebiet betreuen insgesamt 2.485 arbeitslose Personen, davon 1.284 arbeitslose Frauen und 1.201 arbeitslose Männer.

„Das neue Jahr startet für die Jobcenter im Kreis Coesfeld mit der Umstellung auf das Bürgergeld und leider auch mit einem weiteren Anstieg bei den von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen“, kommentiert Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im SGB II für den Monat Januar 2023. Von diesem Anstieg sind im Januar alle Zielgruppen im Rechtskreis SGB II betroffen. „Ein saisonaler Anstieg ist in dieser Jahreszeit durchaus üblich und zeichnete sich in den vergangenen Wintermonaten bedauerlicherweise ab, wobei der Anstieg bei den unter 25-Jährigen deutlich stärker ausgefallen ist“, beschreibt der Landrat die aktuelle Situation. Auch ist der Anstieg bei der Zahl arbeitsloser Menschen im SGB II darin begründet, dass fortlaufend weitere Flüchtlinge aus der Ukraine Bürgergeld beziehen. „Im Vergleich liegt die Arbeitslosenquote dennoch insgesamt auf niedrigem Niveau, und dies spornt die Mitarbeitenden in den örtlichen Jobcentern an, Leistungsbeziehende auch in der gegenwärtigen Lage intensiv bei der beruflichen Integration zu unterstützen“, blickt der Landrat zuversichtlich in die kommenden Monate.

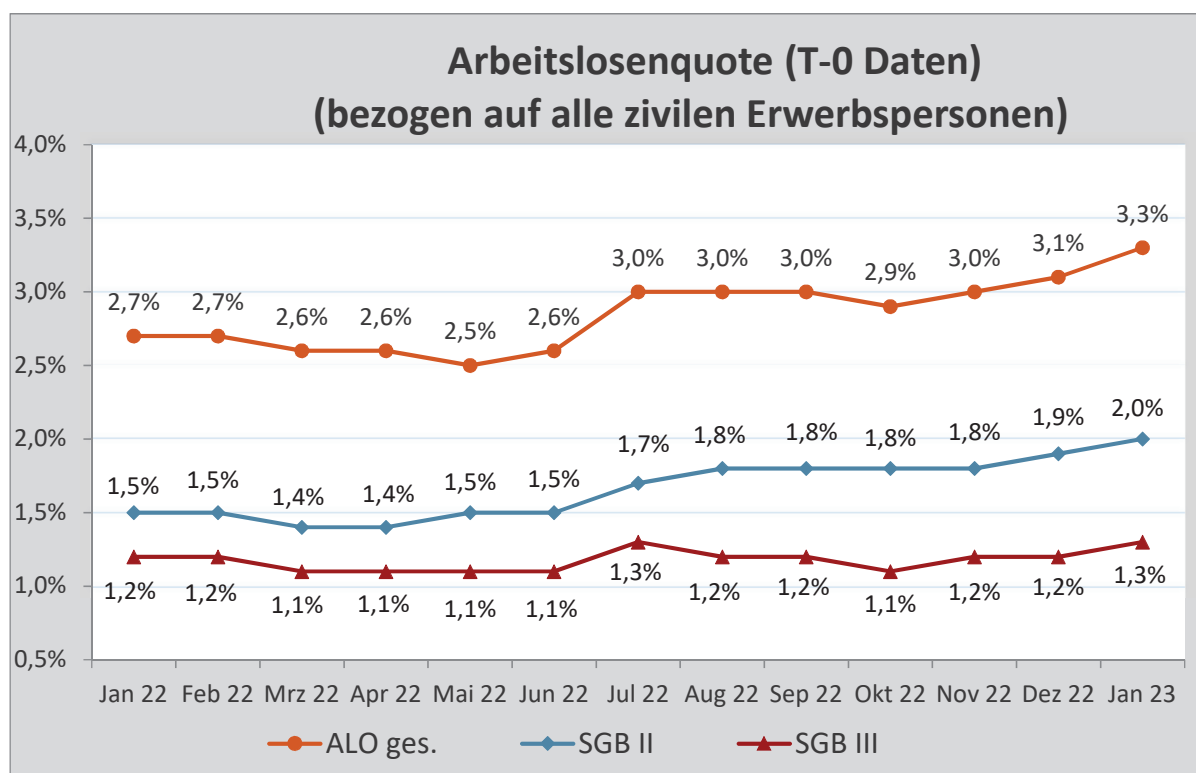
Hinweis zum Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jan 23	Dez 22	Jan 22
3,3%	3,1%	2,7%

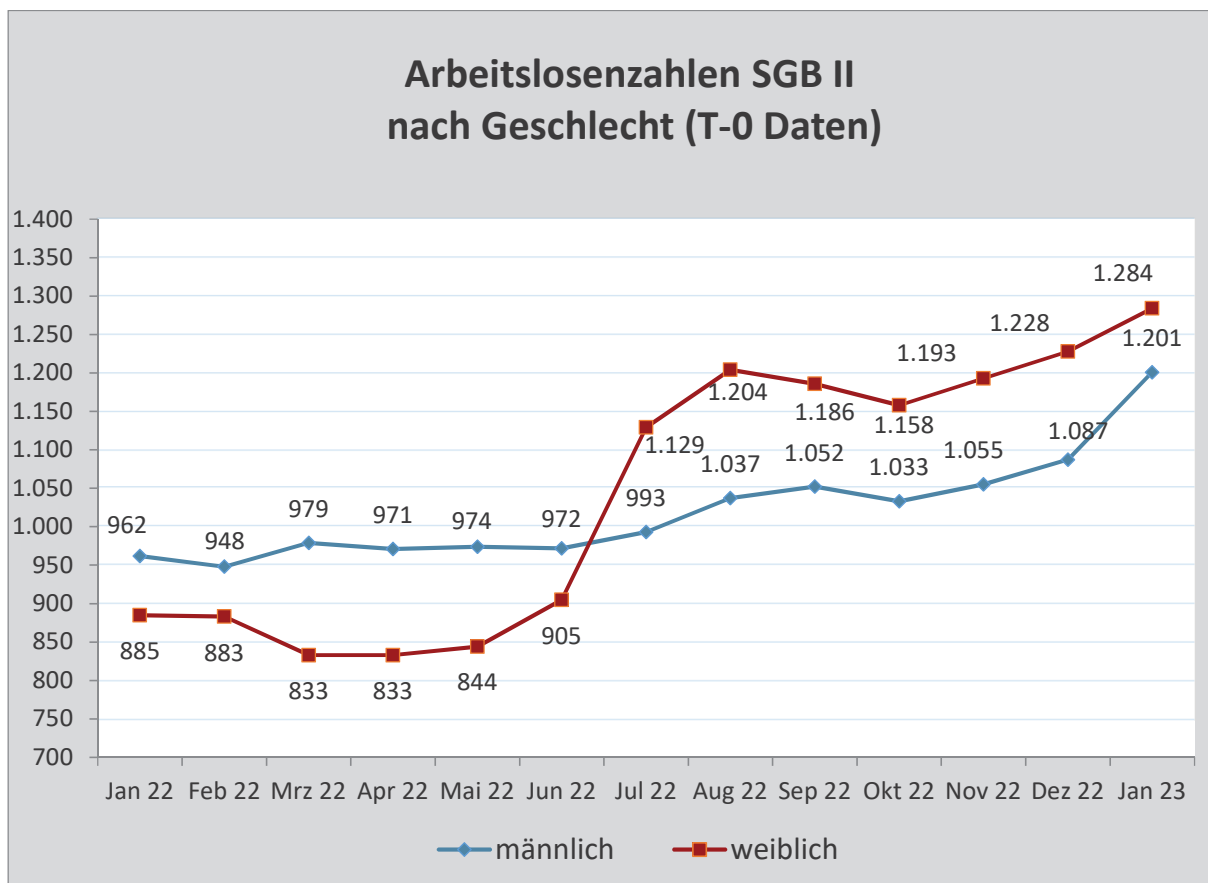
SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jan 23	Dez 22	Jan 22
2,0%	1,9%	1,5%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jan 23	Dez 22	Jan 22
1,3%	1,2%	1,2%

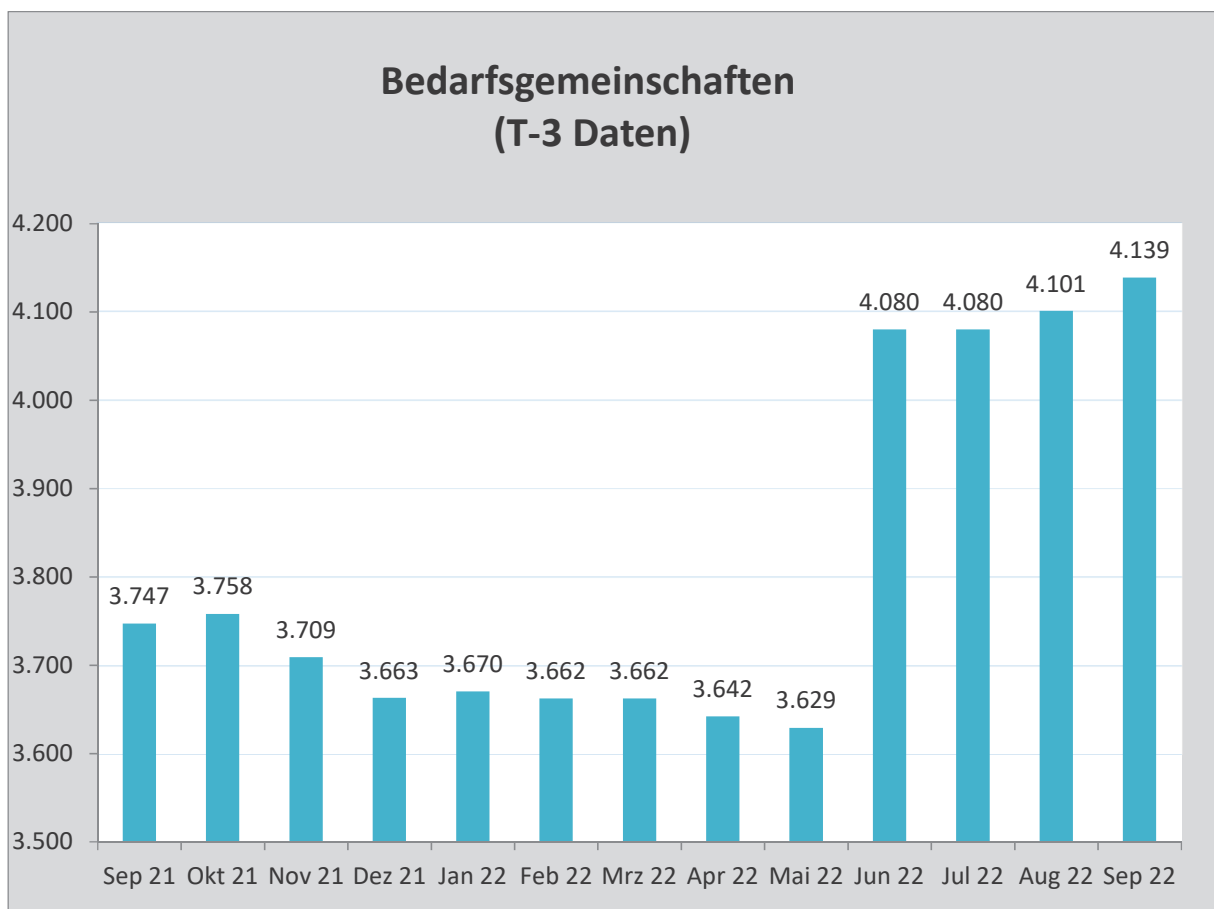
Eckdaten der Grundsicherung im Januar 2023 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften:	4.557
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	9.549
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	6.269
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	2.734



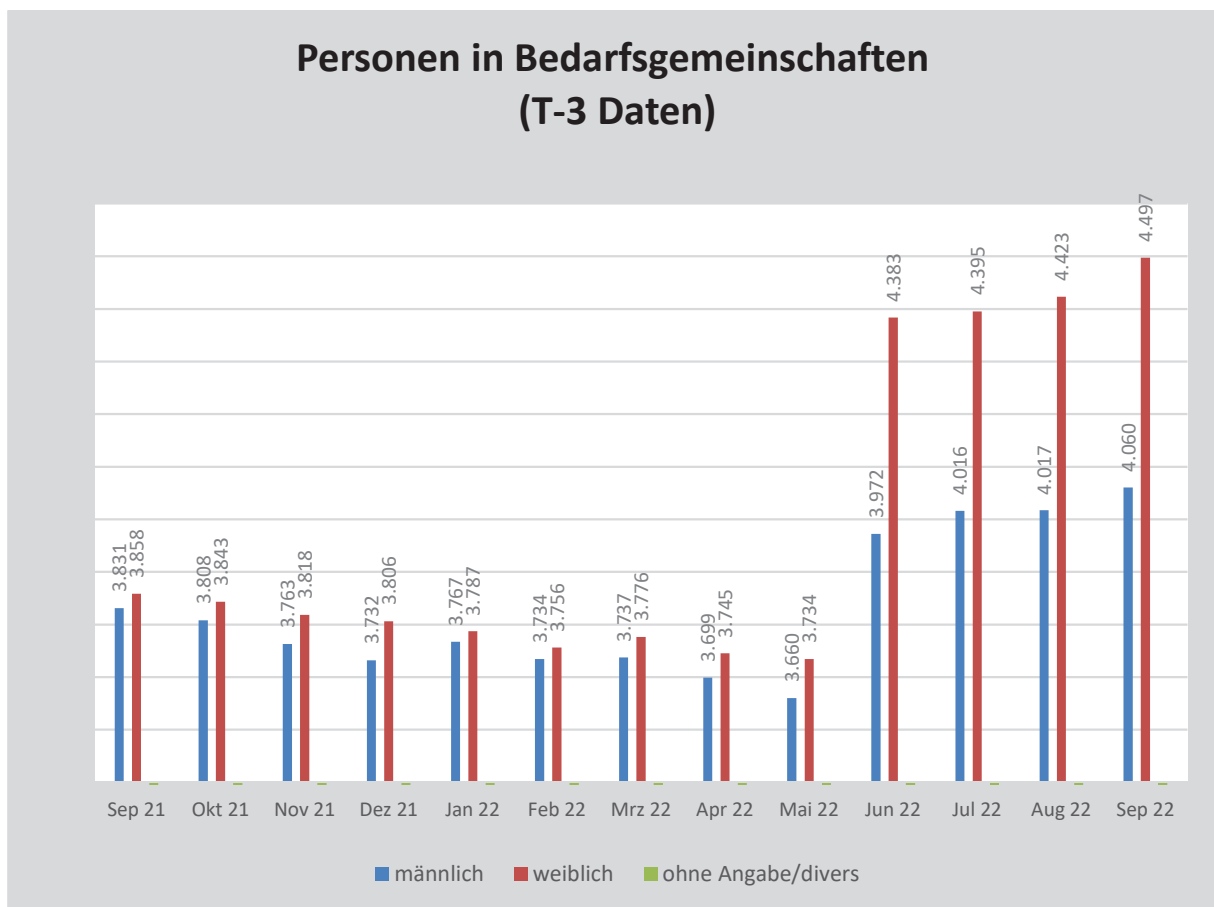
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jan 23	Dez 22	Jan 22
Ascheberg	93	93	71
Billerbeck	70	65	43
Coesfeld	439	407	368
Dülmen	579	541	425
Havixbeck	142	116	65
Lüdinghausen	418	391	307
Nordkirchen	93	87	62
Nottuln	235	227	213
Olfen	120	112	95
Rosendahl	62	65	45
Senden	234	211	153
Gesamt	2.485	2.315	1.847
<i>davon weibl.</i>	<i>1.284</i>	<i>1.228</i>	<i>885</i>
davon U25	294	273	158
<i>davon weibl.</i>	<i>138</i>	<i>135</i>	<i>68</i>



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Sep 22	Aug 22	Sep 21
Ascheberg	235	237	224
Billerbeck	144	144	149
Coesfeld	772	763	685
Dülmen	931	926	846
Havixbeck	194	189	162
Lüdinghausen	627	621	610
Nordkirchen	153	156	138
Nottuln	345	343	290
Olfen	210	211	193
Rosendahl	134	129	111
Senden	394	382	339
Ergebnis	4.139	4.101	3.747



Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Sep 22	Aug 22	Sep 21
Ascheberg	526	512	506
Billerbeck	323	322	305
Coesfeld	1.564	1.551	1.362
Dülmen	1.955	1.925	1.755
Havixbeck	397	378	320
Lüdinghausen	1.177	1.160	1.161
Nordkirchen	300	301	274
Nottuln	736	735	625
Olfen	373	380	352
Rosendahl	298	292	282
Senden	909	885	748
Gesamt	8.558	8.441	7.690

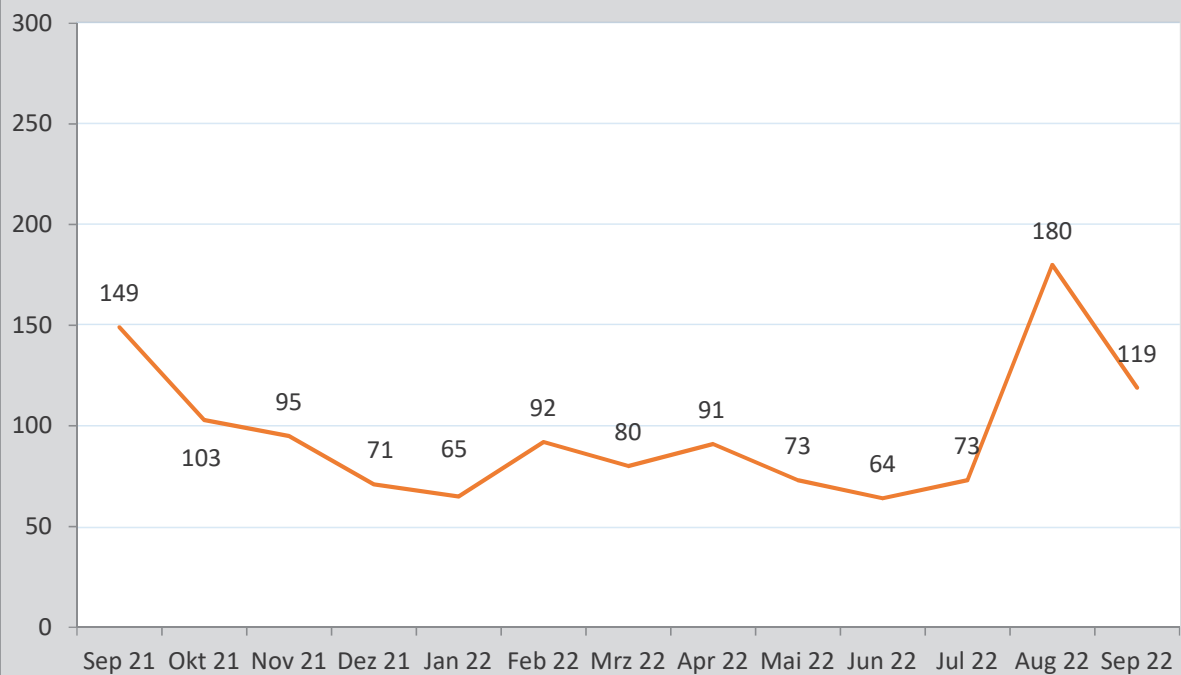


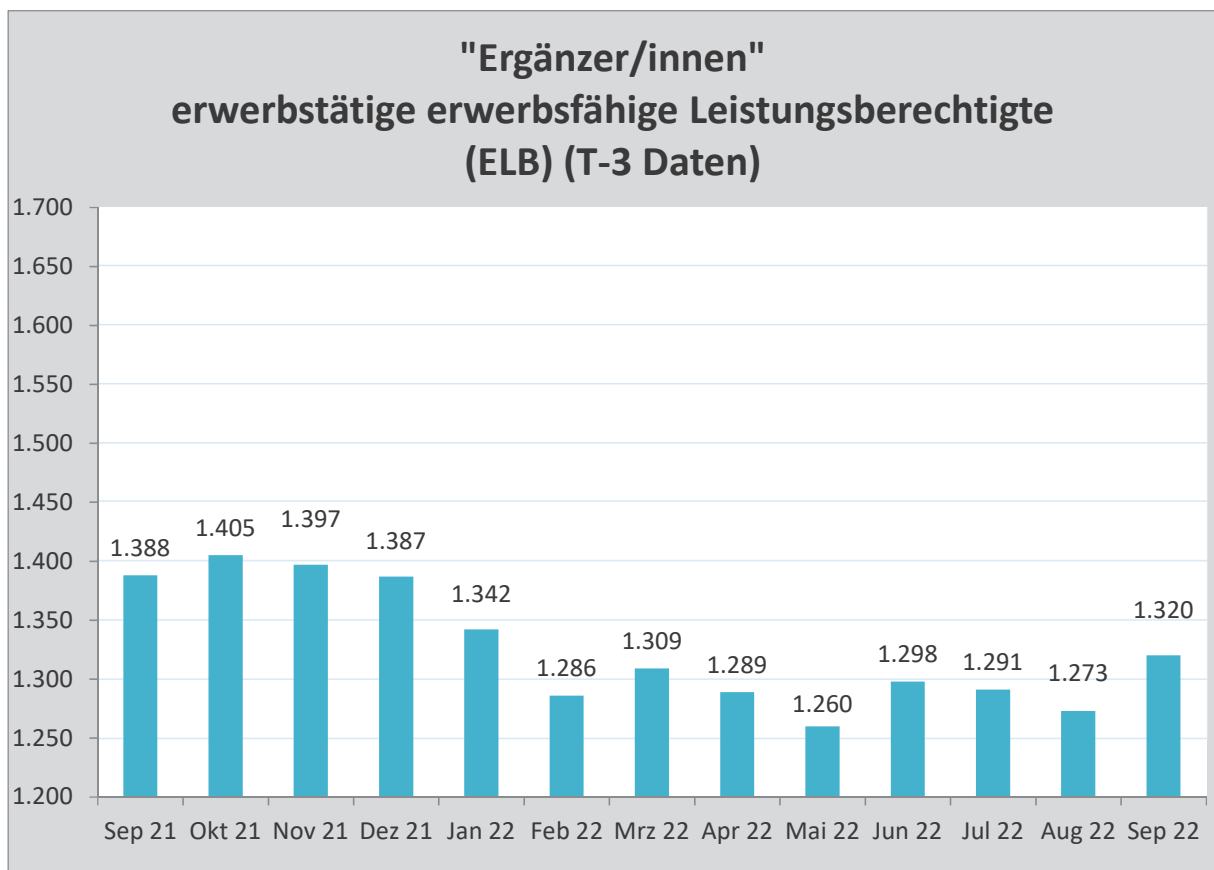
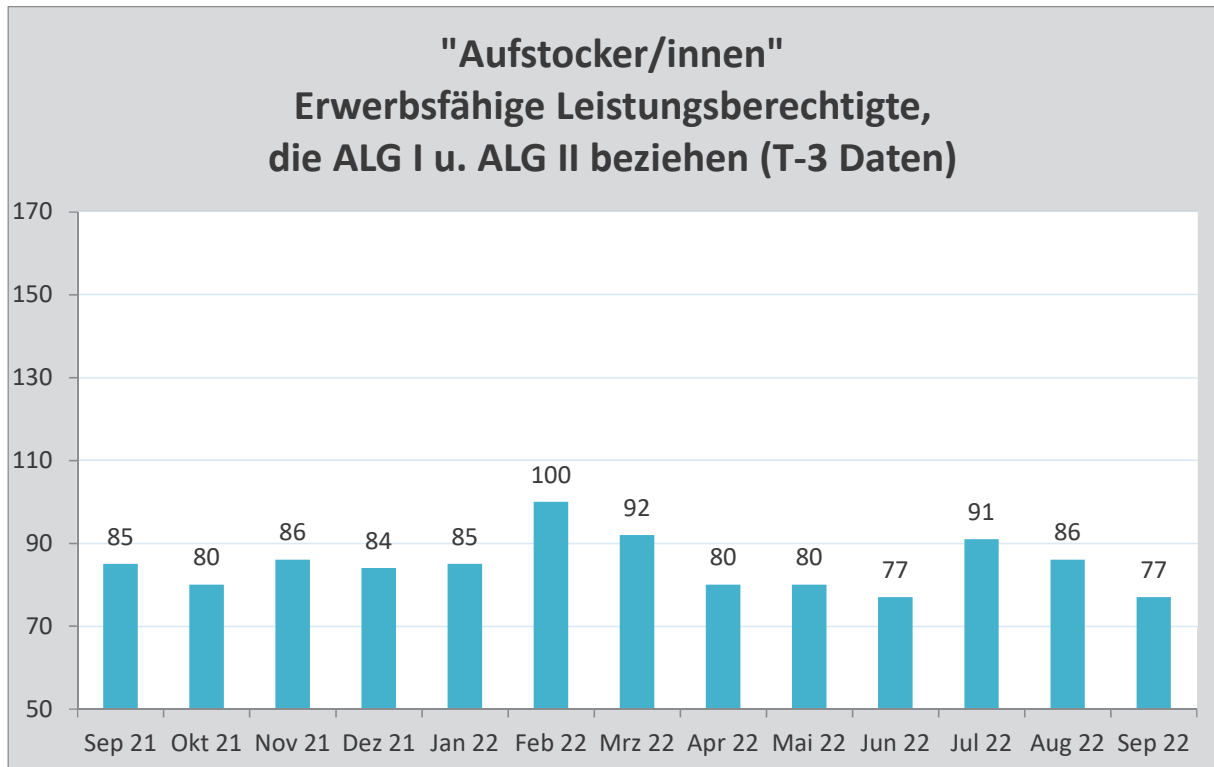
Der Wert „ohne Angabe/divers“ ist noch zu gering, um hier grafisch dargestellt werden zu können. Zur Erklärung siehe Seite 12 in diesem Bericht.

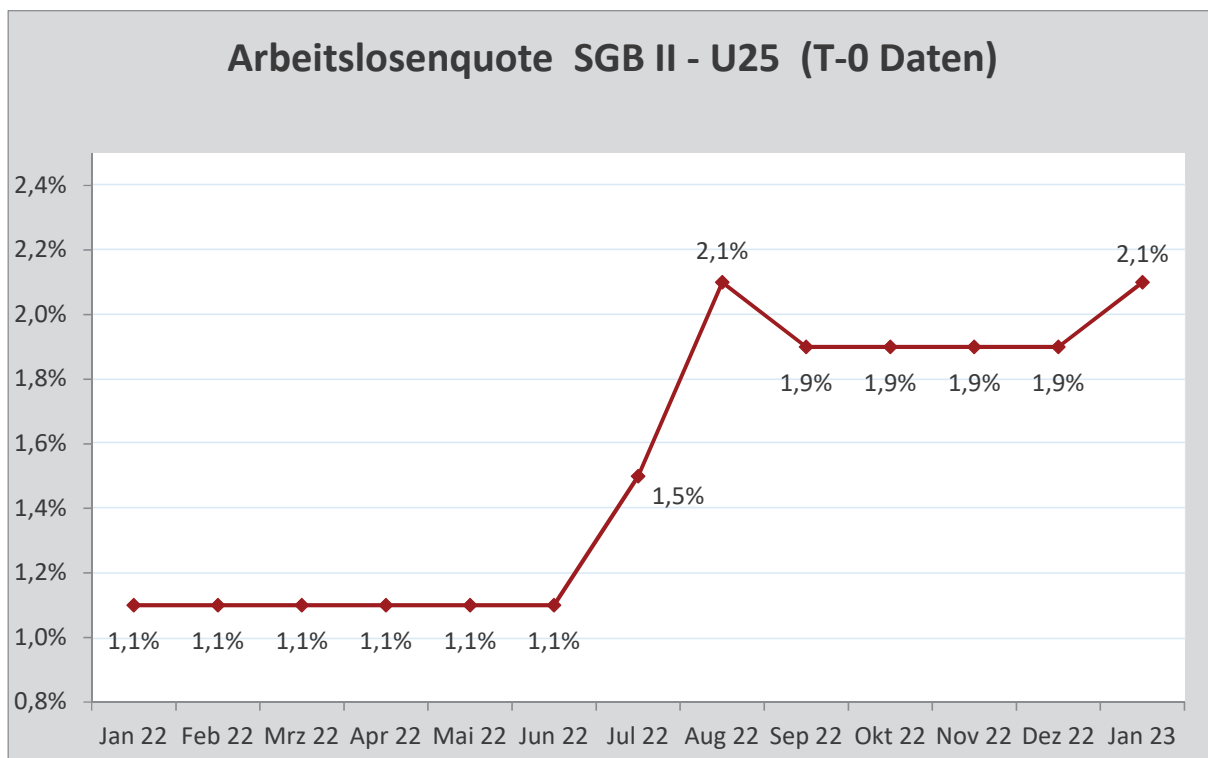
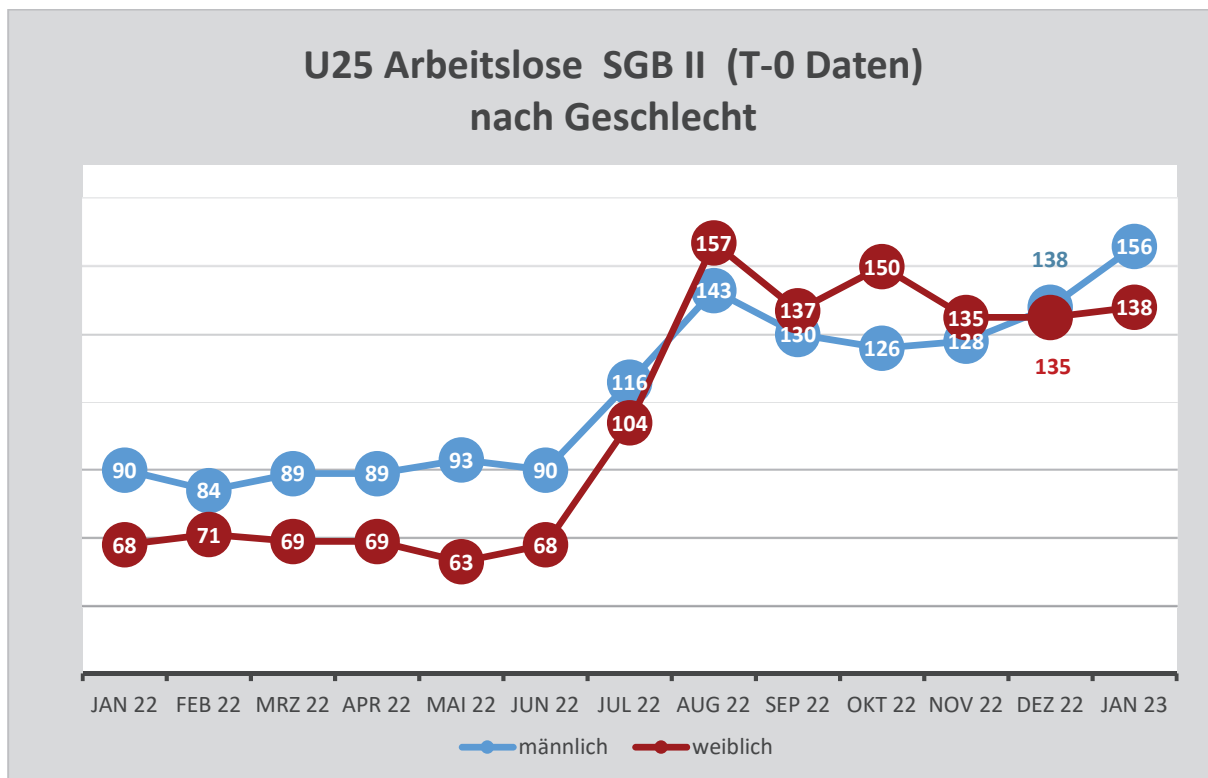
Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt ¹⁾
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Sep 22	Aug 22	Sep 21
Ascheberg	4	9	6
Billerbeck	6	5	8
Coesfeld	18	31	20
Dülmen	28	47	34
Havixbeck	9	5	5
Lüdinghausen	22	31	32
Nordkirchen	5	0	10
Nottuln	5	19	11
Olfen	4	6	9
Rosendahl	6	8	6
Senden	12	19	8
Gesamt	119	180	149

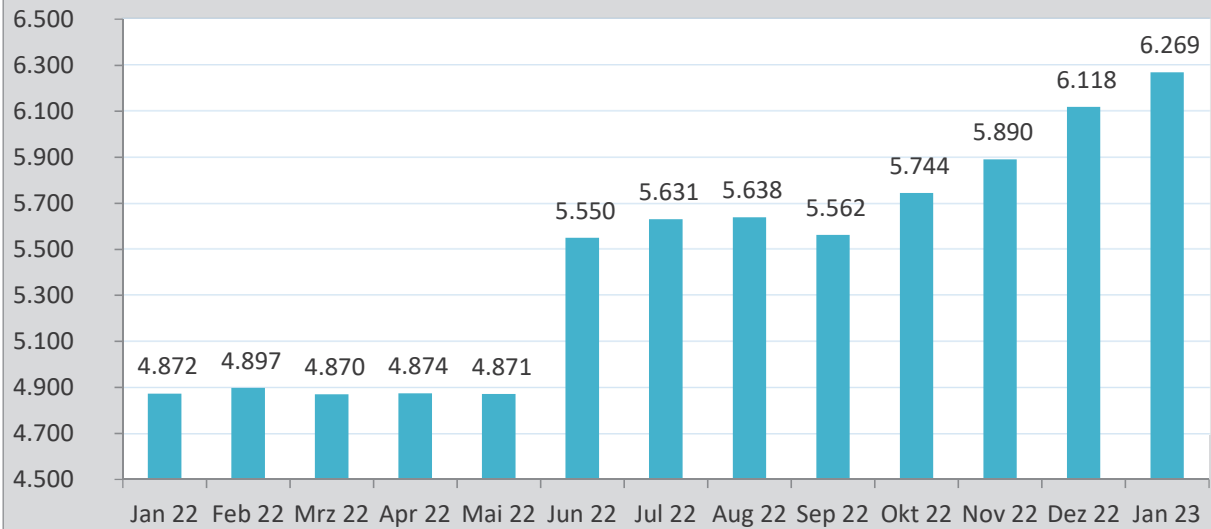
Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)



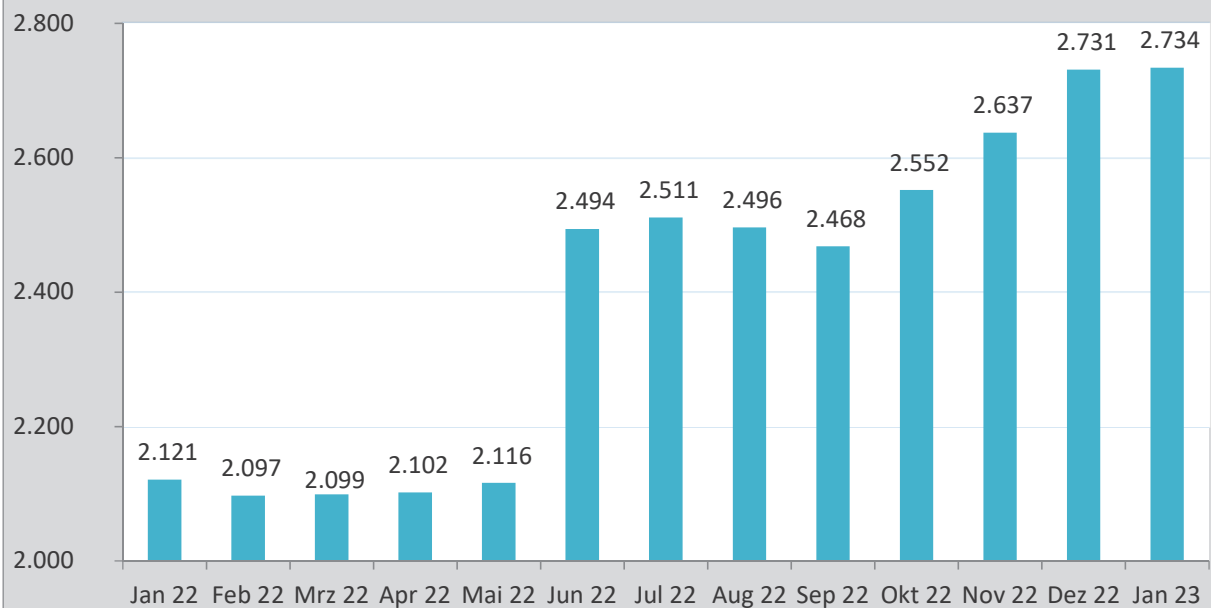


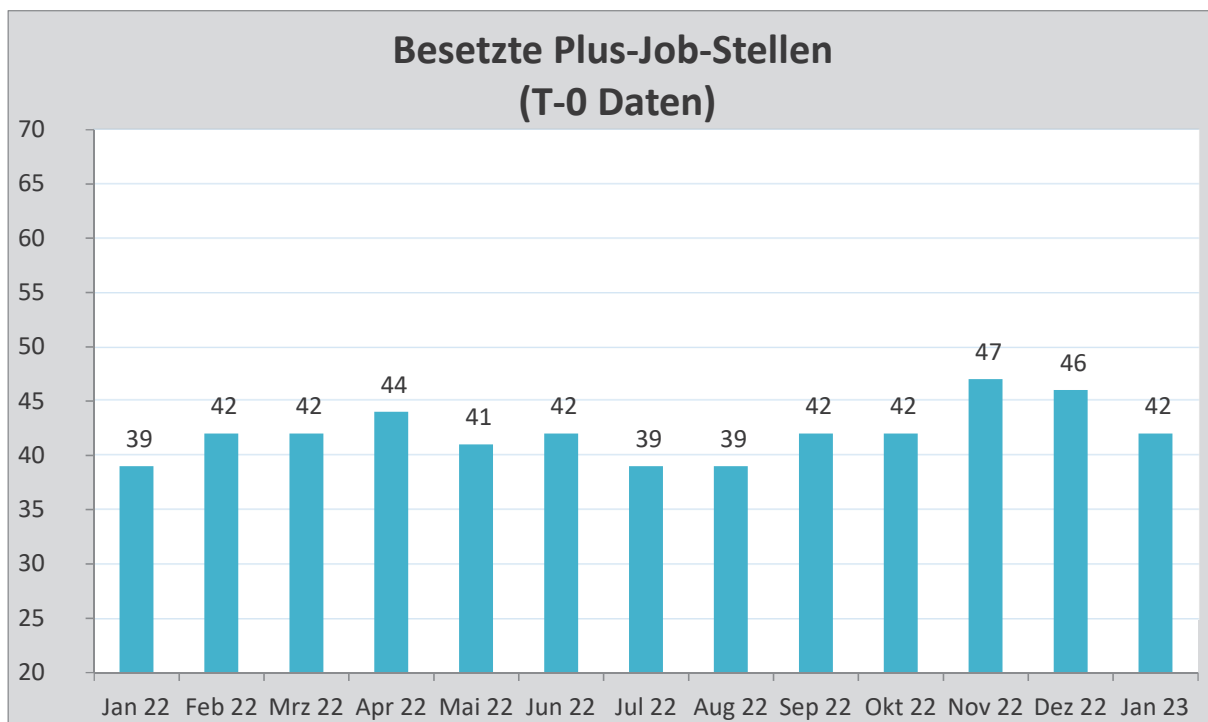
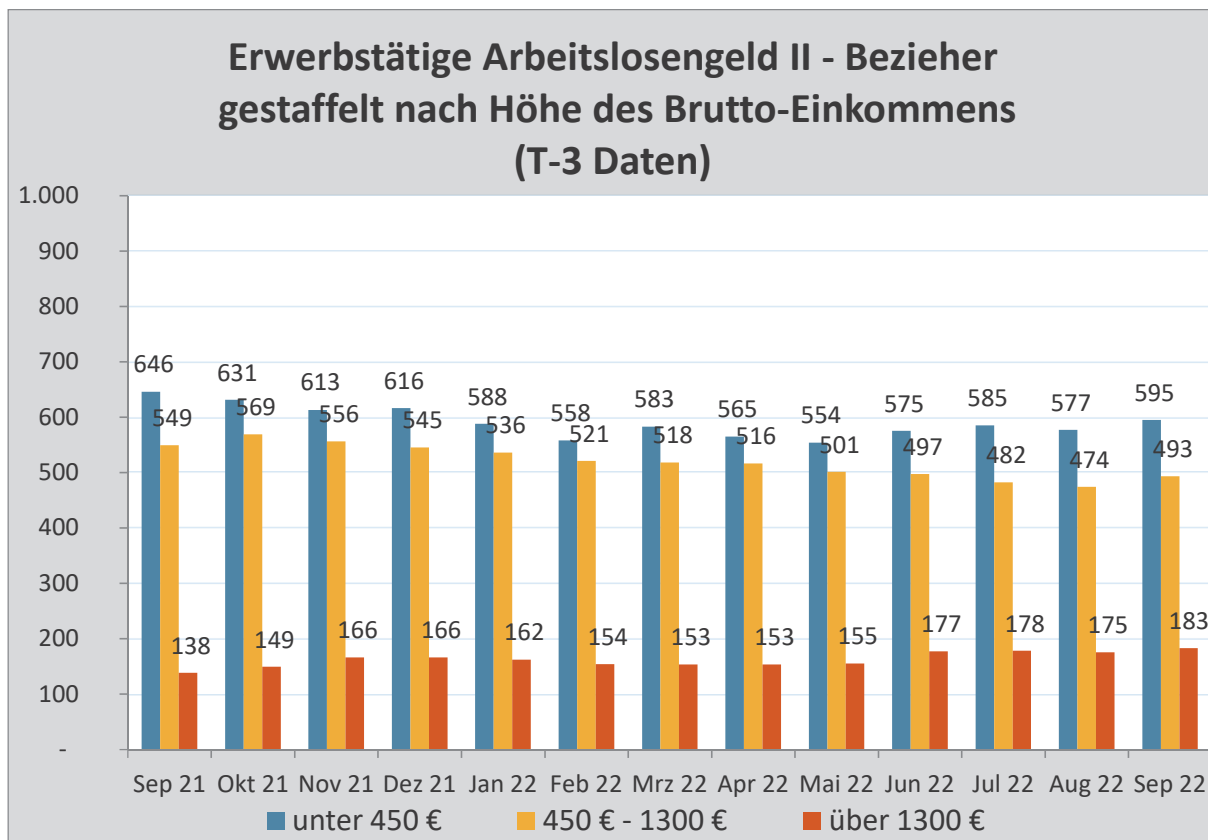


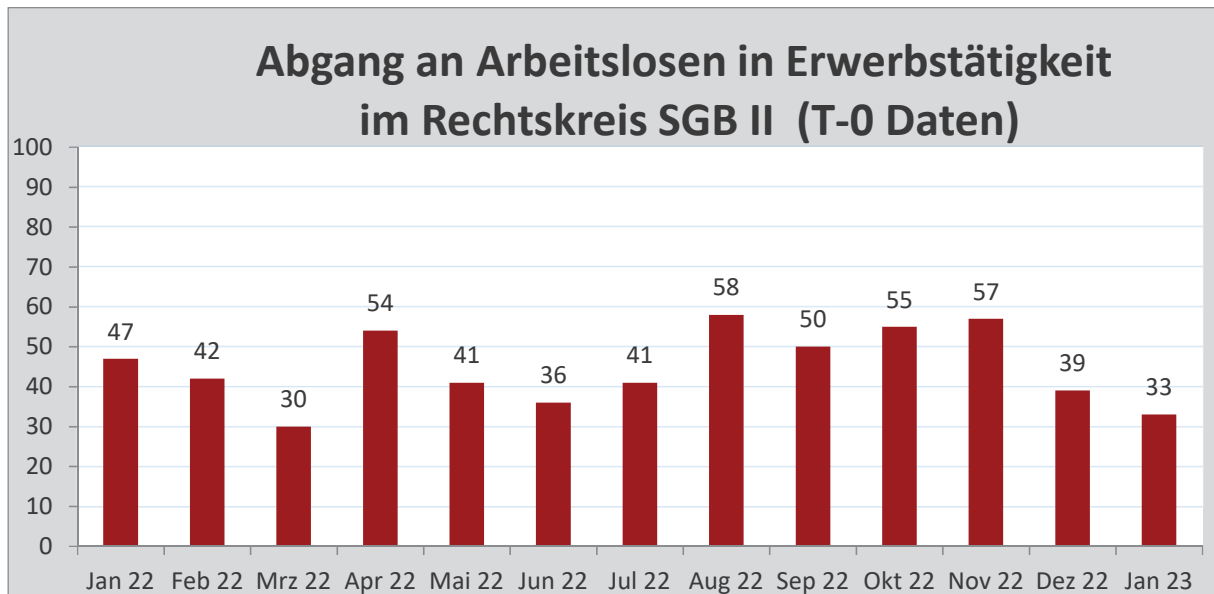
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)







Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Oktober 2022	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Januar 2023
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	599	535
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	377
Berufswahl und Berufsausbildung	20	18
Berufliche Weiterbildung	41	33
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	43
Besondere Maßnahmen Reha	4	3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	45
Freie / Sonstige Förderung	21	16
Bestand drittfinanzierte Förderungen	320	341

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 anonymisiert.

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2023	Jahr 2022
Januar	535*	532
Februar		547
März		548
April		549
Mai		484
Juni		549
Juli		537
August		533
September		550
Oktober		599
November		620*
Dezember		616*
Gesamt	535*	5.428

*) aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis ein vom Bund zugelassener kommunaler Träger (zKT) der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II), eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahrnimmt. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit**.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.

Was dokumentiert die Merkmalsausprägung „divers“?

„Die Einführung der zusätzlichen Merkmalsausprägung „divers“ geht auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zurück. Dieses hatte entschieden, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch die geschlechtliche Identität derjenigen schützt, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Diesen Personen wird nun das Recht eingeräumt, einen positiven Geschlechtseintrag registrieren zu lassen. Die Angabe „divers“ ist damit der dritte positive Geschlechtseintrag. Die nachfolgend dargelegte Verfahrensweise entspricht den Ausführungen der „Statistischen Ämter“ des gemeinsamen Statistikportals des Bundes und der Länder.

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Zukünftig werden Auswertungen und Ergebnisveröffentlichungen zum Geschlecht auch die Merkmalsausprägung „divers“ berücksichtigen. Die Fallzahlen zum Dritten Geschlecht sind aktuell – und wahrscheinlich auch zukünftig – aber so gering, dass sie in den einzelnen Statistiken nur im Rahmen von Übersichten zum Geschlecht veröffentlicht werden können. In tieferen gegliederten Darstellungen, z.B. nach Alter oder Region, ist eine Veröffentlichung nicht möglich. Grund ist die Statistische Geheimhaltung.

Was passiert, wenn die Merkmalsausprägung „divers“ nicht dargestellt werden kann?

Für die tieferen Gliederungen werden die Fälle des Dritten Geschlechts den Geschlechtern „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet, um stets die Angaben für "Insgesamt" machen zu können. Die Zuordnung zu den beiden Geschlechtern erfolgt dabei zufällig und mit gleich hohen Chancen, dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet zu werden. Dahinter steckt die Idee, dass Personen des Dritten Geschlechts dem männlichen Geschlecht genauso nah oder fern stehen wie dem weiblichen. Die Zufallsverteilung wird statistikübergreifend einheitlich angewendet.

Quelle: <https://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

IMPRESSUM


KREIS COESFELD
Der Landrat
Soziales und Jobcenter
Schützenwall 14
48653 Coesfeld


Telefon: 02541/18-0
Telefax: 02541/18-9999
info@kreis-coesfeld.de
www.kreis-coesfeld.de


BILDNACHWEISE


Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder und Grafiken beim Kreis Coesfeld.

SOCIAL MEDIA

 Facebook
@KreisCOE

 Instagram
kreiscoesfeld

 Twitter
@KreisCoesfeld

 Youtube
Kreis Coesfeld

IMPRESSUM


KREIS COESFELD
Der Landrat
Soziales und Jobcenter
Schützenwall 14
48653 Coesfeld


Telefon: 02541/18-0
Telefax: 02541/18-9999
info@kreis-coesfeld.de
www.kreis-coesfeld.de


BILDNACHWEISE


Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder und Grafiken beim Kreis Coesfeld.
Foto Titelbild: Studio Romantic - stock.adobe.de

SOCIAL MEDIA

 Facebook
@KreisCOE

 Instagram
kreiscoesfeld

 Twitter
@KreisCoesfeld

 Youtube
Kreis Coesfeld

